COCCIUS
TRÄGER DER JUGENDHILFE

Mutter-Kind-Projekt Lampertheim

Die Stadt Lampertheim liegt in der Metropolregion Rhein-Neckar im Dreiländereck Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Das Mutter-Kind-Haus im überwiegend ländlich geprägten Stadtteil Hofheim wurde 2015 in Betrieb genommen.

Zwei Kindertagesstätten und eine Gesamtschule befinden sich in unmittelbarer Nähe und sind in wenigen Fußminuten zu erreichen.

Benachbarte Städte wie Worms und Mannheim sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar.

COCCIUS
TRÄGER DER JUGENDHILFE

Sozialpädagogische Wohngruppen

Geschäftsstelle und Verwaltung
Adalbert-Stifter-Straße 25
D-69181 Leimen
☎ 0 62 24 - 97 33 0
🖷 0 62 24 - 97 33 66
✉ verwaltung@coccius.de
🌍 www.coccius.de

COCCIUS
TRÄGER DER JUGENDHILFE

Sozialpädagogische Wohngruppen

Mutter-Kind-Projekt Mannheim

Janina Weik
Leitung
☎ 0621 - 89 12 29
✆ 0176 - 10 97 33 85
🖷 0621 - 89 15 95
✉ muki@coccius.de

Mutter-Kind-Projekt Lampertheim

Anett Grosche
Leitung
☎ 06241 - 97 25 05 1
✆ 0176 - 10 97 33 36
🖷 06241 - 97 25 05 4
✉ mukila@coccius.de

COCCIUS
TRÄGER DER JUGENDHILFE

Mutter-Kind-Projekt Mannheim

Das an den Bedarfen unserer Bewohnerinnen orientierte, gemütlich eingerichtete Haus liegt im Süden von Mannheim, eingebettet in einer ein- und zweigeschossigen Wohnbebauung.

Neben einem großen Betreuungs- und Bildungsangebot, vielfältigen Spielplatz-, Freizeitmöglichkeiten und einem regen Vereinsleben bietet MA-Rheinau eine gute medizinische Grundversorgung sowie eine ausgezeichnete Verkehrsanbindung zur Innenstadt (8 km).

Unser **TEAMS**

Die multiprofessionellen Teams beider Häuser setzen sich aus engagierten sozialpädagogischen und und erzieherischen Fachkräften mit vielfältiger beruflicher Erfahrung und verschiedenen Zusatzqualifikationen (u.a. Marte Meo) zusammen.
Der psychologische Fachdienst steht beiden Kollegien wöchentlich vor Ort zur Seite und ist darüber hinaus jederzeit telefonisch erreichbar.
Teamberatung, Supervision, Evaluation und die Teilnahme an Weiter- und Fortbildungen tragen zur Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit bei.

Unsere **ZIELGRUPPE**

Das vollstationäre Jugendhilfeangebot richtet sich an schwangere junge Frauen und Mütter (w/d) ab dem 13. Lebensjahr, die

- aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung und/ oder aus sozialen Gründen nicht ausreichend für sich und ihr (ungeborenes) Kind sorgen können und demzufolge das Kindeswohl gefährdet ist.
- einen besonderen geschützten Rahmen brauchen und einfordern, mit dem Ziel, Wege in die Selbstständigkeit zu suchen und bereit sind, für sich und ihr Kind Verantwortung zu übernehmen sowie eine gemeinsame Lebensperspektive zu entwickeln.
- Unterstützungsbedarf zur Entscheidungsfindung benötigen, das Kind selbst zu erziehen, in Pflege oder zur Adoption freizugeben.
- für einen bestimmten Zeitraum ihre Herkunftsfamilie verlassen müssen und/oder sich vollständig davon ablösen wollen.
- ein geringes Selbstwertgefühl besitzen, instabile Bindungsmuster aufweisen und bislang keine oder mangelnde alltags- und lebenspraktische Kompetenzen erworben haben.
- eine Qualifikation für eine Arbeit oder Berufstätigkeit mittels Schulabschlusses, Berufsvorbereitung oder Berufsausbildung anstreben.

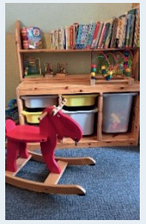
Unsere **ZIELSETZUNG**

Das langfristige Ziel unserer Mutter-Kind-Häuser basiert darauf, in der zeitlich befristeten Hilfeform den jungen Frauen ein selbständiges, verantwortungsbewusstes und von einer sicheren Bindung geprägtes Zusammenleben zwischen Mutter und Kind zu ermöglichen, sie zu begleiten und zu fördern und damit dauerhafte Problemlösungsstrategien zu verinnerlichen.
Dazu gehört, die eigenen Bedürfnisse sowie die des Kindes zu erkennen und adäquat zu berücksichtigen.
Sie werden dabei unterstützt, ihren Kindern mittel- und langfristig einen Lebensraum aufzubauen bzw. zu erhalten, der für deren Entwicklung und Gesundheit förderlich ist.

Die Kinder erfahren vor Ort von den pädagogischen Fachkräften eine kompensatorische Förderung, um im Sinne der Resilienzförderung in einem stabilen und sicheren Rahmen die Fähigkeit zu entwickeln, tragfähige Beziehungen zu weiteren Bezugspersonen aufzubauen.
Die Mutter-Kind-Projekte verstehen sich als Chance für die jungen Frauen, mit fachlicher Anleitung und professioneller Unterstützung eine neue und für sie positive Lebensperspektive für sich und ihr Kind zu finden.

Unsere **PÄDAGOGISCHEN SCHWERPUNKTE**

Unsere Handlungsstrukturen im Sinne der lösungsorientierten Arbeit sind ressourcenorientiert und gehen flexibel auf die Bedarfe der Mütter und Kinder ein.
Wir arbeiten in unseren Mutter-Kind-Häusern nach einem *3-Phasen-Plan*, der nach einer festgelegten Clearing-Phase stufenweise die Verselbständigung und Ablösung der jungen Mütter hin zur Eigenständigkeit zum Ziel hat.
Nach einer Weiterqualifizierung beider Teams hat sich *Marte Meo* mittlerweile als detaillierte Interaktionsanalyse in der pädagogischen Arbeit etabliert.
Im Zusammenleben mit anderen Müttern und Kindern kann von- und miteinander gelernt werden.

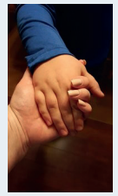


Unsere **ANGEBOTE**

- Zwei geräumige Einfamilienhäuser mit jeweils sechs Einzelzimmern, großen Gemeinschaftsräumen, Küchenbereichen und je einem Spielzimmer für Kinder
- Jeweils ein Gartenbereich mit integrierten Spielgeräten und Sandkasten
- Lage der beiden Häuser in familienfreundlichen und verkehrsberuhigten Wohngegenden
- Täglich frisch gekochte Mahlzeiten
- Qualifizierte Eltern- und Familienarbeit auf systemischer Grundlage
- Begleitung, Beratung und Unterstützung in Konfliktsituationen zwischen der Herkunftsfamilie und/oder dem/der Partner*in
- Bedarfsorientierte Vermittlung in pädagogische und therapeutische Hilfen
- Gemeinsame (Freizeit-) Aktivitäten mit den Müttern und Kindern
- Einbindung unserer Mutter-Kind-Projekte in Stadtteilnetzwerke der umliegenden Region
- Bei Bedarf: Coolness – Training *Trägerinternes* Angebot

Unsere **KOOPERATIONSPARTNER**

- Eltern, Familien und Partner*in
- Jugendämter/Jugendgerichtshilfe
- Vormünder
- Hebammen/Geburtskliniken
- Schwangerschaftsberatungsstellen
- Arztpraxen (Kinder- und Frauenheilkunde)
- Praxen für Psychotherapie/Psychiatrische Kliniken, Sozialpädiatrische Zentren
- Frühe Hilfen/Frühförderstellen
- Stellen für Ergo-, Physiotherapie, Logopädie
- Kitas, Öffentliche und berufsbildende Schulen
- Praktikums- und Ausbildungsstätten und Betriebe
- Jugendagenturen
- Polizei und Justizbehörden
- Agentur für Arbeit/Jobbörse
- Pro Familia



COCCIUS

TRÄGER DER JUGENDHILFE

LIEBE (werdende) MUTTER,

jede Mutter möchte eine gute Mutter sein.
Und alle Mütter wollen das Beste für ihr Kind.

Davon sind wir überzeugt!

Diesen Willen zu unterstützen, Deine Hoffnung und Dein Selbstvertrauen jeden Tag neu zu stärken, ist unser Auftrag!

Es ist eine wahre Herausforderung, für ein Kind da zu sein, für es zu sorgen und es groß zu ziehen.

Wenn es gut läuft, haben Mütter vielfältige Unterstützung:
Dann gibt es einen zuverlässigen Partner, der sich an der finanziellen Absicherung der kleinen Familie und an der Versorgung, Erziehung und Beaufsichtigung des gemeinsamen Kindes beteiligt. Da gibt es Omas, Opas, Onkel und Tanten und gute Freunde.

Wenn es nicht gut läuft und diese Unterstützungen fehlen, dann sind diese Aufgabe und Belastung nicht mehr zu schaffen. Besonders dann, wenn man als Mutter noch minderjährig ist und am Anfang seines Lebens steht; wenn besondere Umstände dazu geführt haben, dass die Mutter völlig auf sich allein gestellt ist; oder die eigenen Probleme, Sorgen und Sehnsüchte groß sind und die Mutter emotional sehr belasten.

COCCIUS

TRÄGER DER JUGENDHILFE

Für MICH und MEIN KIND

Für diese Mutter möchten wir da sein und ihr mit der ganzen Bandbreite unserer Hilfen und unseren fachlichen Kompetenzen zur Seite stehen.

In unseren Mutter-Kind-Häusern bieten wir einer Mutter oder jungen Schwangeren Ohr, Herz und helfende Hände.

Unsere Angebote

Aufsicht
Anleitung im Umgang mit einem kleinen Kind
Beratung
Ermutigung und
Entlastung

Die Aufsicht gehört zu unserem Auftrag, weil eine junge und unerfahrene Mutter manchmal selbst nicht erkennen und einschätzen kann, wann eine Situation für ihr Kind eine Gefahr darstellt.

Neben all den Hilfestellungen im Alltag braucht die junge Frau auch Entlastung!

An unserem sicheren und weitgehend familiär geprägten Rückzugsort bieten sich Möglichkeiten, aus den verworrenen Fäden der Ausweglosigkeit für sich und sein Kind gangbare Wege und einen Einstieg in ein eigenes Leben zu entdecken.